

Sparkasse spendet 30.000 Euro für Sonderausstellung

Bamberg Ohne Kaiser Heinrich II. gäbe es die Stadt und die Region Bamberg, so wie sie heute sind, wohl nicht. Grund genug, den Bistumsgründer und seine Frau Kunigunde in einer Ausstellung anlässlich seines 1000. Todestages zu beleuchten. Ab 25. Oktober wird im Historischen Museum in der Alten Hofhaltung die große Ausstellung „Vor 1000 Jahren: Menschen(leben) am Hof von Kunigunde und Heinrich II.“ zu erleben sein.

Die Sparkasse Bamberg unterstützt die Ausstellung mit großzügigen Spenden. „Wir freuen uns sehr, diese für Bamberg besondere Jubiläumsausstellung zu fördern. Zum einen darf ich im Auftrag der Bayerischen Sparkassenstiftung 20.000 Euro an Fördergeldern überreichen. Und zum anderen geben wir aus unserer eigenen Stiftung für Kunst, Kultur und

Denkmalpflege weitere 10.000 Euro dazu“, erklärte Stephan Kirchner, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Bamberg, bei der symbolischen Spendenübergabe in der Alten Hofhaltung.

Mit Freude nahm Kristin Knebel, Direktorin der Museen der Stadt Bamberg, die symbolische Geldgabe entgegen. „Die Gäste können sich schon heute auf viele Besonderheiten in der Ausstellung freuen, die nicht nur das Kaiserpaar betrachtet, sondern auch die Perspektive der allgemeinen Bevölkerung aufgreift und erlebbar macht, wer und wie man vor 1000 Jahren in Bamberg lebte“, sagte Knebel.

„Zu diesem Zweck wird die Ausstellung aufwendig inszeniert und von modernen und innovativen Medien unterstützt. Außerdem wird es zahlreiche Mitmachangebote geben.“ *red*



Mathias Polz, Pressesprecher der Sparkasse Bamberg (rechts) und Vorstandsvorsitzender Stephan Kirchner überreichen einen mittelalterlichen Münzsack an Kristin Knebel. Links im Bild Arne Schönfeld, Kurator der Ausstellung